

Zeitschrift:	Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber:	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band:	1 (1880)
Heft:	10
Rubrik:	Aus den Werken Pestalozzi's
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulen, so wie zur Pflege häuslicher Geselligkeit vorzüglich eignen. Das Werklein verdient die Empfehlung, die ihm Herr Augustin Keller, Erziehungsdirektor in Aarau bei seinem ersten Erscheinen ausgestellt hat. Es wird kaum nötig sein, die Lehrer zu Stadt und Land neuerdings auf das treffliche Büchlein aufmerksam zu machen; den verehrlichen Eltern aber, die auf kommende Festzeit ihre Kinder wieder mit einem guten Buche erfreuen möchten, kann ich nur rathen, sich durch die vielversprechenden buntfarbigen Dekel der Indianergeschichtenschriften u. dgl. nicht täuschen zu lassen und die gesunde Kost dieses Büchleins im schlichten Gewande nicht zu übersehen.

Bern, im November 1880.

Der Referent: G. Hofer.

Das „Schiefergraue Kreidezeichenpapier“ Nr. 455 G aus der Fabrik Bonrath & Franck in Düren eignet sich wegen des hübschen grauen Tones, des gleichmässigen Kornes und der gut geleimten Qualität ganz vorzüglich zum Zeichnen nach Gypsmodellen, dasselbe ist überdiess äusserst billig, der Bogen, der für vier kleinere Zeichnungen hinreicht, kommt nur auf zirka 7 Ct. (in Düren selbst) zu stehn.

Ebenso ist das „Universal-Schulzeichenpapier“ Nr. 462 zu empfehlen, es kommt zwar etwas teurer, der Bogen in gleichem Format wie das vorige auf zirka 8 Ct. (in Düren selbst) zu stehn, ist aber sehr gut geleimt und fest, hat auch ein gleichmässiges Korn.

Bern, 20. Oktober 1880.

Der Referent: W. Benteli.

Zimmerventilation. Der von der Schulausstellung im Frühling in der Neuengassschule versuchweise angebrachte Zimmerventilator bewährt sich ausgezeichnet. Er ventiliert so stark, dass die Klappe nur halb geöffnet zu werden braucht. Da der Preis desselben nur 4 Fr. beträgt, so kann sich gewiss jede Schule einen solchen verschaffen.

Wandermappe.

Auf 1. Dezember wird wieder eine neue Serie in Cirkulation gesetzt. Die Herren Abonnenten werden freundlich gebeten, der Anmeldung beizufügen, in welchem Fache sie Lektüre wünschen, damit ihren Absichten besser entsprochen werden kann.

Aus den Werken Pestalozzi's.

Ueberall war mein Grundsatz: das Unbedeutendste, so die Kinder lernten, zur Vollkommenheit zu bringen, und nie in nichts zurück zu gehen, sie kein Wort, das sie einmal gelernt hatten, vergessen, keinen einzigen Buchstaben, den sie wohl geschrieben, jemals wieder schlechter

schreiben zu lassen. Ich war mit den langsamsten geduldig; aber wenn eines etwas schlechter machte, als es dasselbe schon gemacht hatte, war ich streng.

Drukfehler-Berichtigung.

In Nr. 9, Seite 35, erste Spalte Zeile 18 von unten ist zu lesen: **divergirenden** statt **dominirenden**.

Auktions-Kataloge

für die Bücherauktion am 10. und 11. Dezember werden mit Ende dieser Woche bei Unterzeichneten ausgegeben. Der Katalog enthält: Die Bibliothek eines Geschichtsforschers und einige andere Beiträge, hauptsächlich geschichtlichen und philologischen Inhaltes.

Bei Gelegenheit erlaube mir, Bücherfreunde auf meine Lager-Kataloge, Theologie: Nr. 4, Helvetica, Geschichte, Geographie und Reisen, Atlanten und Karten, Militärwissenschaft: Nr. 5, aufmerksam zu machen.

Die Kataloge stehen **franko** und **gratis** zur Verfügung; bitte zu verlangen.

Achtungsvollst

Ferd. Corradi-Janitsch,

(Antiquariat Janitsch)

(1172 Y)

Bern, Gerechtigkeitsgasse Nr. 98.

Antiquariat F. Corradi-Janitsch (früher Janitsch)

Gerechtigkeitsgasse 98 — Bern

Wissenschaftliche Fachkataloge und Antiquarische Anzeiger bitte zu verlangen.

(H 973 Y)

Reiche Auswahl von Zeitschriften, Jugendschriften, etc. etc. — Preise äusserst billig.

Fröbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen.** Preiscurant gratis und franco.

(295 Y)

Tellurien mit Lunarien, mit Uhrwerk

mit vollständigen Bewegungen, zur Einsicht an der Schulausstellung in Bern, liefert für Fr. 120. — (756 Y)

Carl J. Staub & Sohn, Uhrmacher in Zug.

A. Marcuard, Muesmatte Bern

Mechanische Werkstätte & Giesserei

Turn-Utensilien

Eiserne verstellbare Turnbarren, Handtlen, Turnstäbe, Reckstangen und Reckbeschläge.

Referenzen und weitere Auskunft durch Herrn Turninspektor Niggeler und illustrierte Circulare.

(871 Y)

Die Schulausstellung liefert fortwährend:

Schürer's Dintenpulver,

das sich vorzüglich bewährt.

Preise:

1)	Ein Päklein zu einem Liter schwarzer Dinte	Cts. 30
2)	" " " violetter "	" 60
3)	" " " blauer "	" 90
4)	" " " grüner "	" 90
5)	" " " roter "	" 90

Von letzterer können auch Portionen à 15 Cts. abgegeben werden.

Auf Verlangen werden Proben zugesandt.

Die Verwaltung.